

Daniel Krause

**Der Abwicklungsprozess einer
Unternehmensübernahme /
Unternehmensbeteiligung vor dem
Hintergrund des Wertpapiererwerbs- und
Übernahmegesetzes (WpÜG)**

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2002 GRIN Verlag
ISBN: 9783638180184

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/12001>

Daniel Krause

**Der Abwicklungsprozess einer Unternehmensübernahme
/ Unternehmensbeteiligung vor dem Hintergrund des
Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Der Abwicklungsprozess einer Unternehmensübernahme / Unternehmensbeteiligung vor dem Hintergrund des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)

Diplomarbeit, vorgelegt zur Erlangung des Diplomzeugnisses der Fachhochhochschule Pforzheim, Hochschule für Gestaltung, Technik und Wirtschaft

Daniel Krause

Pforzheim, 15. Oktober 2002

Inhaltsverzeichnis

I. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	I
II. TABELLENVERZEICHNIS.....	IV
III. ABBILDUNGSVERZEICHNIS	IV
1 EINLEITUNG.....	5
2 DER GESCHICHTLICHE HINTERGRUND VON UNTERNEHMENSÜBERNAHMEN.....	6
2.1 CITY CODE ON TAKEOVERS AND MERGERS	6
2.2 DIE REGELUNG IN DEUTSCHLAND	7
2.3 EU-ÜBERNAHMERICHTLINIE.....	9
3 ABGRENZUNG „FEINDLICHE ÜBERNAHME“ – „FREUNDLICHE ÜBERNAHME“	12
3.1 FREUNDLICHE UNTERNEHMENSÜBERNAHME.....	12
3.2 FEINDLICHE UNTERNEHMENSÜBERNAHME	12
4 DIE BEWEGGRÜNDE ZUR ERSTELLUNG DES WPÜG	13
5 ANWENDUNGSBEREICH DES WPÜG	15
6 AUFBAU UND INHALT DES WPÜG	19
7 ALLGEMEINE VERFAHRENSREGELN	20
8 DIE UNTERNEHMENSÜBERNAHME / -BETEILIGUNG AUS SICHT DER BIETERGESELLSCHAFT.....	23
8.1 DIFFERENZIERUNG VON ERWERBS-, ÜBERNAHME- UND PFLICHTANGEBOTEN	23
8.1.1 <i>Einfaches Wertpapiererwerbsangebot</i>	24
8.1.2 <i>Übernahmeangebot</i>	24
8.1.2.1 <i>Der Kontrollbegriff beim Übernahmeangebot</i>	25
8.1.3 <i>Das Pflichtangebot</i>	26
8.1.3.1 <i>Die Erlangung der Kontrolle an einer Zielgesellschaft</i>	27

8.2 DER CHRONOLOGISCHE VERFAHRENSABLAUF BEI EINER UNTERNEHMENSÜBERNAHMEBEZIEHUNGSWEISE UNTERNEHMENSBETEILIGUNG	29
8.2.1 <i>Veröffentlichung der Entscheidung zur Angebotsabgabe</i>	31
8.2.2 <i>Der Inhalt sowie die Mitteilungspflichten bezüglich der Angebotsunterlage</i>	32
8.2.3 <i>Der Verfahrensablauf beim Pflichtangebot</i>	33
8.2.4 <i>Die Art sowie die Höhe der Gegenleistung beim Übernahme- und Pflichtangebot</i>	34
9 DIE GESETZLICHEN ANFORDERUNGEN AN DIE ANGEBOTSUNTERLAGE NACH §12 WPÜG	36
9.1 HAFTUNGSVORAUSSETZUNGEN DES § 12 WPÜG.....	36
9.1.1 <i>Angebotsunterlage</i>	37
9.1.2 <i>Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit der Angebotsunterlage</i> ...	37
9.1.3 <i>Adressaten der Haftung</i>	39
9.1.4 <i>Anspruchsberechtigte</i>	40
9.1.5 <i>Kausalität</i>	41
9.1.6 <i>Verschulden und Mitverschulden</i>	41
9.2 DIE HAFTUNG DER BANK FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ANGELOTSUNTERLAGE BEIM UMTAUSCHANGEBOT	42
9.3 RECHTSFOLGEN UND HAFTUNGSMODALITÄTEN DES § 12 WPÜG.....	44
9.3.1 <i>Schadensersatz</i>	44
9.3.2 <i>Verjährung der Ansprüche aus § 12 WpÜG</i>	44
9.3.3 <i>Haftungsbeschränkung</i>	45
9.3.4 <i>Konkurrenz zu Ansprüchen aus anderen Rechtsvorschriften</i>	45
10 DIE SITUATION DER ZIELGESELLSCHAFT NACH ABGABE EINES ÜBERNAHMEANGEBOTS	46
10.1 RECHTLICHE VERTEIDIGUNGSMÖGLICHKEITEN DER ZIELGESELLSCHAFT BEI MANGELHAFTEN ÜBERNAHMEANGEBOTEN	46
10.1.1 <i>Verpflichtungsbeschwerde</i>	46
10.1.2 <i>Untätigkeitsbeschwerde</i>	48
10.1.3 <i>Einstweilige Verfügung</i>	49

10.2 DIE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN DER ORGANE EINER ZIELGESELLSCHAFT WÄHREND DER ÜBERNAHMEPHASE.....	50
10.2.1 <i>Die Ausnahmeregelungen des § 33 WpÜG zur Durchbrechung der Stillhaltepflicht des Vorstandes im Übernahmefall</i>	51
10.2.1.1 Business as usual.....	51
10.2.1.2 Suche nach einem konkurrierendem Angebot	52
10.2.1.3 Vorratsbeschlüsse der Zielgesellschaft	53
10.2.1.4 Zustimmung durch den Aufsichtsrat.....	54
10.2.2 <i>Rechtsfolgen unzulässiger Handlungen des Vorstands im Übernahmeverfahren</i>	55
10.3 INSTRUMENTARIUM ZUR ABWEHR VON FEINDLICHEN ÜBERNAHMEN	56
10.3.1 <i>Präventive Abwehrmaßnahmen für den Übernahmefall.....</i>	57
10.3.2 <i>Repressive Abwehrmaßnahmen.....</i>	63
11 DER RÜCKKAUF EIGENER AKTIEN NACH DEM WPÜG.....	70
11.1 GESTALTUNGSFORMEN EINES AKTIENRÜCKKAUFS	70
11.2 ANWENDUNG DES WPÜG AUF DEN ÖFFENTLICHEN RÜCKKAUF EIGENER AKTIEN	71
12 DER ZWANGSAUSSCHLUSS VON MINDERHEITSAKTIONÄREN („SQUEEZE OUT“)	74
12.1 BERECHNUNG DER NOTWENDIGEN KAPITALMEHRHEIT DES HAUPTAKTIONÄRS	75
12.2 DER VERFAHRENSABLAUF BEIM „SQUEEZE OUT“	76
12.3 DIE GEGENLEISTUNG FÜR DEN ZWANGSAUSSCHLUSS	77
12.4 DER RECHTSSCHUTZ DER MINDERHEITSAKTIONÄRE.....	78
13 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	80
LITERATURVERZEICHNIS	81

I. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AngVO	Angebotsverordnung
Art.	Artikel
BAFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BegrRegE	Begründung Regierungsentwurf
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshof
BörsG	Börsengesetz
BT	Bundestag
BT-Drucks.	Bundestag-Drucksache
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzw.	beziehungsweise
c.i.c	culpa in contrahendo
ca.	circa
City Code	City Code on Takeovers and Mergers
d.h.	das heißt
DAT	Deutsch-Atlantischen-Telegraphen
DAX	Deutscher Aktien Index
DG	Deutsche Genossenschaftsbank
DM	Deutsche Mark
EGV	Europäischer Gemeinschaftsvertrag
EU	Europäische Union
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
ff.	folgende
GZ	Genossenschaftszentralbank
h.M.	herrschende Meinung
HR	Handelsregister